

Kaahée setzt neue Maßstäbe im Crowdfunding in Österreich und erreichte heute als erste Kampagne 500.000 Euro



Kaahée Gründer Julian Juen

Credit: Kaahée

Fotograf: Kaahée

Utl.: Das Funding-Limit wurde auf 750.000 Euro erneut erhöht.

Schmidbauer (Biogena) konnte als neuer strategischer Investor bei Kaahée gewonnen werden. =

Wien (OTS) - Die bisherigen Erfolge von Jung-Unternehmer Julian Juen können sich mehr als sehen lassen: Große Investoren wie Hans Peter Haselsteiner, Heinrich Prokop oder Michael Altrichter beteiligten sich bereits im Rahmen der PULS 4 Start-Up Show "2 Minuten 2 Millionen" am österreichischen Getränke-Start-Up Kaahée. Die erste CONDA Kampagne im März 2015 brachte im Crowdfunding 249.900 Euro von 300 Investoren in 12 Tagen. Mit dem neuen Crowdfunding Gesetz, das am 1.9.2015 in Kraft trat, wurden neue Dimensionen möglich, in denen Kaahée sofort wieder neue Rekorde aufstellt: Erstmals wurden in Österreich mehr als 500.000 Euro über eine Crowdfunding Kampagne erzielt. Neues Funding-Limit sind nun 750.000, die Kampagne läuft für alle interessierten Klein-Investoren auf www.conda.eu bis zum 31.10.2015. Neben den zahlreichen Crowdfundinvestoren steigen auch weitere Großinvestoren bei Kaahée ein. So konnte Dr. Albert Schmidbauer (Inhaber des Mikronährstoffherstellers Biogena und des neuen Trendlokals "Zum Wohl") als weiterer Großinvestor gewonnen werden. Mit dem frischen Kapital wird Juen für sein Unternehmen die nächste Stufe zünden und den deutschen Markt für Kaahée erobern. Sein Ziel ist es, 10 Millionen Flaschen über die Deutschland Expansion abzusetzen.

"Ich schließe nicht aus, dass Kaahée eine ähnliche Erfolgsgeschichte

wie Red Bull werden könnte. Ich halte Kaahée für einen beachtlichen unternehmerischen Erfolg, den Julian Juen bisher schon geschafft hat!", sagte Kaahée-Leadinvestor Hans Peter Haselsteiner bereits in der PULS 4 Start-Up Show "2 Minuten 2 Millionen" Anfang März 2015 und überzeugte seine Investoren-Kollegen Michael Altrichter und Heinrich Prokop, in Kaahée gemeinsam mit 250.000 Euro zu investieren. Welches Potential in Kaahée als Crowdfunding-Projekt steckt, zeigte die erste CONDA-Kampagne im März 2015 (250.000 Euro & 300 Crowdfunder in nur 12 Tagen) und die zweite CONDA-Kampagne von Kaahée setzt wieder neue Maßstäbe: 500.000 Euro in nur 20 Tagen. Aufgrund der Erhöhung des Funding-Limits auf 750.000 Euro, können sich interessierte Klein-Investoren weiterhin über die Crowdfunding-Plattform www.conda.eu an der Unternehmensidee von Kaahée beteiligen.

Zwtl.: Kaahée-CONDA Kampagne 2.0: das neue Gesetz erlaubt Kaahée, diese neuen Maßstäbe zu setzen

Seit 1. September 2015 ist das neue Crowdfunding bzw. Alternativ-Finanzierungsgesetz in Kraft. Es erlaubt jungen Start-Up Unternehmen wie Kaahée ab sofort größere Investitionsvolumen bis zu 1.499.999 Euro zu erzielen, ohne große bürokratische und regulative Hürden (z.B. Kapitalmarktprospektpflicht).

"Bei unserer ersten CONDA Kampagne war das Interesse potentieller Investoren viel höher, als das im Rahmen mögliche Angebot. So konnten sich nur 300 Investoren beteiligen, bis das gesetzlich erlaubte Funding-Limit von 249.900 Euro erreicht war. Wir begrüßen den Beschluss des Alternativfinanzierungsgesetz als wichtige und überfällige Kapitalmarktmaßnahme und sehen bei unserer derzeitigen Kampagne, wie hoch das Interesse am Crowdfunding in starke Projekte in Österreich ist", so Kaahée Gründer Julian Juen. Seit 17.9.2015 läuft die zweite Kaahée-Crowdfunding-Kampagne auf www.conda.eu. "Die Kaahée-Kampagne im Frühjahr hat nicht nur alle bisherigen Rekorde gebrochen, sondern so auch entscheidend zur Popularität des Crowdfunding beigetragen. Zahlreiche Investoren haben erkannt, dass sie ihr Kapital über Crowdfunding sinnvoll und direkt in spannende Unternehmen investieren können und damit interessante Renditen erzielt werden können", so CONDA-Geschäftsführer Daniel Horak. Horak weist jedoch auch darauf hin, dass Unternehmensbeteiligungen in Form von "equity based Crowdfunding" immer mit einem gewissen Risiko verbunden sind.

Zwtl.: Neuer Großinvestor mit an Bord: Dr. Albert Schmidbauer steigt mit 100.000 Euro bei Kaahée ein

"Parallel zu den Crowdfunding Aktivitäten ist Kaahée auch für strategische Investoren sehr attraktiv. Neben Haselsteiner, Prokop und Altrichter konnten wir Dr. Albert Schmidbauer (Geschäftsführender Gesellschafter von Biogena) als Investor gewinnen. Wir freuen uns sehr über seine Beteiligung und die zukünftige Unterstützung durch das 14-köpfige Biogena Wissenschaftsteam", sagte Julian Juen.

Zwtl.: Nächstes ambitioniertes Ziel: 10 Millionen Flaschen in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Das frische Kapital wird in den weiteren Ausbau der Vertriebs- und Marketingstrukturen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz fließen. Mit dem tollen Erfolg von einer Million verkauften Flaschen Kaahée in Österreich im Rücken peilt das Start-Up die flächendeckende Supermarktlistung im deutschen Markt an und setzt sich den Absatz von 10 Millionen Kaahée-Flaschen zum Ziel.

Zwtl.: Was ist Kaahée?

"Der Lifestyle Drink Kaahée ist für alle geschaffen, die ein Leben voller Genuss ohne Reue leben wollen", so der motivierte Firmengründer Julian Juen. Die Idee für dieses neue Lifestyle-Getränk mit speziellem Zusatznutzen entwickelte der Oberösterreicher auf einer Peru-Reise, wo ihn ein Schamane mit der Wirkung der Hochlandkaktusfeige vertraut machte, die eine lange Tradition in der südamerikanischen Volksmedizin hat. Juen ließ die peruanische ‚Wunderfrucht‘ in Österreich untersuchen und patentierte anschließend den daraus gewonnenen regenerativen Extrakt. Die entzündungshemmenden Inhaltstoffe der Frucht verleihen dem menschlichen Körper einen natürlichen Ausgleich in Phasen erhöhter Lebensintensität bei Arbeit, Sport & Party. Um ein Unwohlsein gar nicht erst aufkommen zu lassen, kann Kaahée auch schon vorab oder als wohlschmeckender Longdrink (z.B. Kaahée royal (Sekt plus Kaahée) oder Wodka Kaahée) getrunken werden. So beugt man dem bösen Erwachen bereits beim Feiern vor. Die Fans des Lifestyle Drinks einer neuen Generation werden täglich mehr; mittlerweile ist das Getränk in allen Spar-, Billa-, Adeg, Zielpunkt- und Merkur-Märkten gelistet sowie in ausgewählten Szenelokalen erhältlich. Und die Nachfrage steigt rapide.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service
sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

BuzzDriver - Agentur für moderne Kommunikation e.U.

Jockel Weichert

Märzstr. 73/21

1150 Wien

T: +43 664 50 20 237

E: jockel.weichert@buzzdriver.net

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/17504/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0145 2015-10-07/12:37

071237 Okt 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20151007_OTS0145